

Deutsches Volkstheater in Wien.

Direction: Emerich von Bukovics.

Hinterbühl, Rüzgmaßstr. 13.

Wien, am 14. August 1896.

Hochachtungsvoller Freund!

Erzucht Kopf will den Beer. Tummelkumpfen
 Leinwandstuhl nicht verlagern. So meint wohl mit der
 Tummelkumpfen. Gedächtnisstütze keine wunderliche Gipsstü-
 gung nicht haben. was wohl zu vermeiden war. Auf
 ist jetzt nur Ihre zeitigen Ausarbeiten betrachten wer-
 den und die Arbeit, bei einem der Ihre nachgehenden
 Maler zu unterstützen? Man sollte denken, dass man
 sich nicht nur in derartigen Mithrilarbeiten über Klein-
 willkommener sein müssen, als literarisch-gipsstü-
 Arbeiten, da das die Fülle (man man die zu-
 ständige Glanzhaftigkeit) ist für Jahre nach immer ab-
 sichtlich zu vermeiden. - das Original - Leinwandstuhl ist be-
 reit in meine Hände, so dass die Arbeit in ma-
 nigen Mäßen erledigt sein kann. Ich möchte aber
 das nicht versprechen, bevor ich die Zustimmung ni-
 cher Maler zu meinem Geben. Ich bin Ihnen be-
 reit, jedoch das auf unangenehme Weise
 dem Maler zu unterstützen.

Ich habe nach immer an den Wiener Kün-
 den, die Sie mir angeboten haben, und für die ich Ihre
 nun sagen werde!

Zu erlaubter Unterstützung
 Ihr ergebener

R. Fellner

